

Berliner Startup Solvemate erhält Wachstumsfinanzierung in Millionenhöhe, um unmittelbaren Kundenservice zu ermöglichen

- **Solvemates virtueller Assistent überzeugt existierende und neue Investoren**
- **Picea Capital und Venture Stars investieren mehrere Millionen**
- **Ziel: Wachstum beschleunigen und im kommenden Jahr Umsatz verdreifachen**

Berlin, 14. November 2018 - Das Technologieunternehmen Solvemate (www.solvemate.com), das mit seinem virtuellen Assistenten den Kundenservice automatisiert, hat eine Finanzierungsrunde mit Picea Capital und Venture Stars in siebenstelliger Höhe erfolgreich abgeschlossen. Die Finanzierung ermöglicht Solvemate sein Wachstum zu beschleunigen, um 2019 den Umsatz zu verdreifachen.

Solvemate plant zudem, verstärkt Kunden aus dem europäischen Raum zu gewinnen und konzentriert sich dabei vor allem auf die DACH-Region. Außerdem investiert Solvemate das neue Kapital in den Algorithmus und neue Marketing-Aktivitäten. Das 2015 in Berlin gegründete Unternehmen hatte bereits in der Vergangenheit eine Finanzierung von Venture Stars erhalten. Die erneute finanzielle Unterstützung belegt somit die Zufriedenheit von Venture Stars mit Solvemates Entwicklung. Picea Capital aus Hamburg ist hingegen ein neuer Investor.

Erik Pfannmöller, Gründer und CEO von Solvemate, kommentiert: *“Um seinen Kundensupport zu automatisieren, braucht man keine Millionenbudgets. Mit der Software-as-a-service von Solvemate erreichen Unternehmen dieses Ziel sehr viel schneller und effektiver. Die erfolgreiche Finanzierungsrunde ist ein Beleg für die hervorragenden Ergebnisse, die wir unseren Kunden liefern. Solvemate ist somit auf dem besten Weg, den Kundensupport zu revolutionieren. Mit Picea Capital haben wir nun einen weiteren ausgezeichneten Partner gefunden, der unsere Vision teilt. Wir freuen uns, sie an Bord zu haben!”*

Fabian J. Fischer, Mitgründer von Picea Capital, ergänzt: *“Wir freuen uns, Solvemate dabei zu unterstützen, der weltweite Marktführer für virtuelle Kundenservice-Plattformen zu werden. Solvemates vergangene Erfolge, die Zukunftspläne des Unternehmens und die generelle Vision der Gründer haben uns überzeugt.”*

Martin Junker, Mitgründer von Venture Stars, erklärt: *“Wir haben bereits seit Gründung die hervorragende Entwicklung von Solvemate begleiten können, so dass es eine leichte Entscheidung war, unser Investment in dieser Finanzierungsrunde nochmals zu erhöhen.”*

Mit Hilfe von strukturierten Multiple-Choice-Fragen grenzt der virtuelle Assistent von Solvemate verschiedene Problemursachen für das Kundenanliegen ein und bietet sofort die passenden Lösungen an. Im Gegensatz zu NLP-basierten, also sprachbasierten, Chatbots ist der virtuelle Agent von Solvemate fähig, durch die Anwendung künstlicher Intelligenz und maschinellen Lernens komplexe Probleme innerhalb von Sekunden zu lösen und im Einsatz

dazuzulernen. Zu den Kunden zählen unter anderem bereits die Berliner Sparkasse und das Startup SumUp, sowie weitere Kunden aus den Bereichen Banking und eCommerce.

Über Solvemate

Solvemate (www.solvemate.com) ist ein Technologieunternehmen, das mit seinem virtuellen Assistenten den Kundenservice von Unternehmen automatisiert. Durch eine Kombination aus künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen kann Solvemates Software Kundenanfragen in durchschnittlich 12 Sekunden und in 83 Prozent aller Fälle korrekt beantworten. Kunden erhalten so zügig eine zielführende Antwort, während Unternehmen von einer deutlichen Kostenreduktion profitieren. Zu den Nutzern gehören unter anderem bereits die Berliner Sparkasse und das Startup SumUp. Solvemate wurde 2015 von Erik Pfannmöller gegründet. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Berlin und beschäftigt derzeit 30 Mitarbeiter.

Pressekontakt: Beatrix Weinrich | beatrix.weinrich@tonka-pr.com | 030.403647.610